



*Lahn bei Löhnberg, Quelle: River View, WSV*

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes

## Einblick in die Projektarbeit

Dipl.-Ing. Jens Maltzan, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn

Mid-Term Konferenz am 21.09.2021 (online)

## Hauptziele und Umfang des LiLa-Projektes:

### 1. Ziel

Erreichung des **guten ökologischen Zustandes/Potentials** im Einzugsgebiet.

#### Vorgehen

diverse praktische Maßnahmen zu

- ✓ ökologischer Durchgängigkeit
- ✓ Gewässerstruktur
- ✓ Bekämpfung invasiver Arten
- ✓ Wasserqualität
- ✓ Hochwasserschutz
- ✓ Bürgerinformation
- ✓ etc.

-> **Umsetzung vor Ort bis 2025**

### 2. Ziel

Erstellung eines **Entwicklungskonzeptes** für die Wasserstraße Lahn (Lahnkonzept).

#### Vorgehen

Theoretischer Denk-, Kommunikations- und Diskussionsprozess

- ✓ Zukunftsperspektive für die Lahn
- ✓ Lahndeklaration als politische Willenserklärung des Bundes und der Länder
- ✓ Pilot für die Erarbeitung von weiteren Entwicklungskonzepten bundesweit

-> **Praktische Umsetzung nach 2025**

### 3. Ziel

Effektive und wirkungsvolle **Zusammenarbeit**.

# Lebendige Lahn - Ein Fluss, viele Interessen



Quellen: Ein Fluss, viele Interessen, HMuKLV / Fische, RP Gießen / weitere, WSA MSL

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - Grundsätze

## Bearbeitung im Dialog:

- Bearbeitung im engen Austausch mit Interessenvertretern, Nutzern, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort
- behördenübergreifend:  
Enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern (Bund und Länder) sowie der GDWS und dem BMVI.



Quelle: WSA MSL, IKU\_Die Dialoggestalter



Lahn-Café Limburg, Quelle: IKU GmbH

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - Grundsätze

## Auszug Erlass BMVI, WS11/5222.2-0 vom 28.07.2016:

*Entwicklungskonzepte beschreiben die zukünftigen Infrastrukturen und Nutzungen, Art und Umfang der Unterhaltung sowie die verkehrlichen, ökologischen und weiteren Ziele für einzelne bundeseigene Wasserstraßen oder deren Abschnitte.*

*Die Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes erarbeitet die Entwicklungskonzepte in einem iterativen Prozess unter Einbeziehung aller Akteure vor Ort und berücksichtigt die vielfältigen Belange (Verkehr, Freizeitnutzungen, Wasserwirtschaft, Naturschutz, etc.) frühzeitig.*

*Die Entwicklungskonzepte beachten die geltenden rechtlichen und berücksichtigen die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Anforderungen an den Umgang mit bundeseigenen Wasserstraßen. Sie enthalten auch Ziele und Maßnahmen, die über den Zuständigkeitsbereich der Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes hinausgehen. Ausarbeitung und Umsetzung dieser Ziele und Maßnahmen erfolgen durch den dafür zuständigen Verwaltungsträger oder ggf. durch Dritte.*



# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - Bearbeitungsschritte (Rückblick)

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025		
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	
1. Struktur für Erarbeitung d. Lahnkonzeptes																					
2. Grundlagenermittlung																					
Datensammlung, Aufbau Lahn-GIS																					
Interessenerhebung																					



**HEUTE**

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - Überblick Interessenerhebung

16. – 30. September	Oktober 2017 – Februar 2018	Frühjahr 2018	Herbst 2018
Auftakt- workshops	Themen- Arbeitsgruppen	Abschluss- veranstaltung Phase 1	Bürgerforum Zukunft Lahn
Phase 1 Interessenerhebung			
In Gießen, Limburg und Bad Ems kommen Akteure aus der Lahnregion zusammen. Sie tauschen ihre Standpunkte und Erwartungen aus und schlagen ihre Vertreter für die Arbeitsgruppen vor.	Ihre Mitglieder waren Teilnehmer der Auftaktworkshops und arbeiten nun in parallelen AGs an themenbezogenen Zielen für das Lahnkonzept. In ca. je 3 Sitzungen entwickeln sie ein Zielepapier pro eigene Themen-AG.	Zum Abschluss der Interessenerhebung werden alle Zielepapiere vorgestellt und diskutiert. Auch der Bund, Hessen und Rheinland-Pfalz stellen ihre eigenen Zielepapiere vor.	50 zufällig ausgewählte Bürger/innen setzen sich mit den Zielepapieren auseinander, entwickeln ein eigenes Zielepapier aus Bürgersicht und wählen Bürgerbotschafter.
			

Quellen: IKU\_Die Dialoggestalter

29 Veranstaltungen mit insgesamt rd. 650 Teilnehmenden aus allen betroffenen Interessengruppen.

## Zentrale Frage:

Wie sieht die Zukunft der Lahn aus Sicht der Interessengruppe aus?

+ Erarbeitung der Zielepapiere  
HE, RLP und Bund

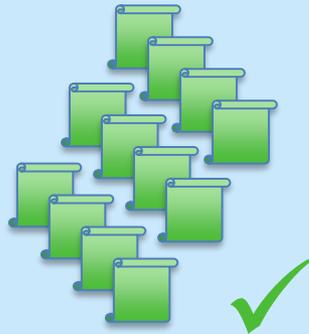
## Ergebnis:

12 interessengruppenbezogene, nebeneinanderstehende Zielepapiere

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - aktueller Bearbeitungsschritt

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>1. Struktur für Erarbeitung d. Lahnkonzeptes</b>																				
<b>2. Grundlagenermittlung</b>																				
Datensammlung, Aufbau Lahn-GIS																				
Interessenerhebung																				
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				

**Ausgangssituation:**



12 interessengruppen-  
bezogene Zielepapiere



**Ziel:**



ein gemeinsames Zielsystem  
für das Lahnkonzept

# Das gemeinsame Zielsystem - grundsätzlicher Rahmen

**Die Interessen der Region standen bei der bisherigen Bearbeitung im Fokus, jedoch nicht alleine.**

**Grundsätzlicher Rahmen für die Erarbeitung des Lahnkonzeptes zu beachten, u.a.:**

- Rechtliche und politische Vorgaben
- Klimawandel an der Lahn
- Kulturlandschaft Lahntal
- Digitalisierung

**Genauso waren bei der Bearbeitung bekannt:**

- Laufende Planungen und sonstige Aktivitäten des Bundes und der Länder an der Lahn.
- Aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm BBD, dem Masterplan Freizeitschiffahrt, der Änderung des WaStrG, der WRRL usw.

# Das gemeinsame Zielsystem - grundsätzlicher Rahmen

## Was ist das Zielsystem?

- Das Zielsystem umfasst die gemeinsamen Ziele des Bundes und der Länder (HE,RP).
- Das Zielsystem soll möglichst von allen Interessengruppen mitgetragen werden.
- Das Zielsystem definiert erstmals im Bearbeitungsprozess „Leitplanken“ für die zukünftige Entwicklung der Lahn.
  - Beantwortung der Frage, WAS grundsätzlich erreicht werden soll.

## Was ist das Zielsystem nicht?

- Das Zielsystem definiert noch nicht, WIE die Ziele erreicht werden sollen
  - Gegenstand der anschließenden Variantenentwicklung.

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ <b>Gründung Beratergremium</b>																				

## Gründung des Beratergremiums:

- zur Weiterführung des Dialogprozesses
- 24 Vertreterinnen und Vertreter der Interessenverbände, der Kommunalverwaltung und der Bürgerschaft

## Aufgaben u.a.:

- Ansprechpartner für die Konsultation der Interessengruppen
- Gremium berät das WSA MSL und gibt Hinweise zu Zwischenschritten
- Multiplikator und Sprachrohr

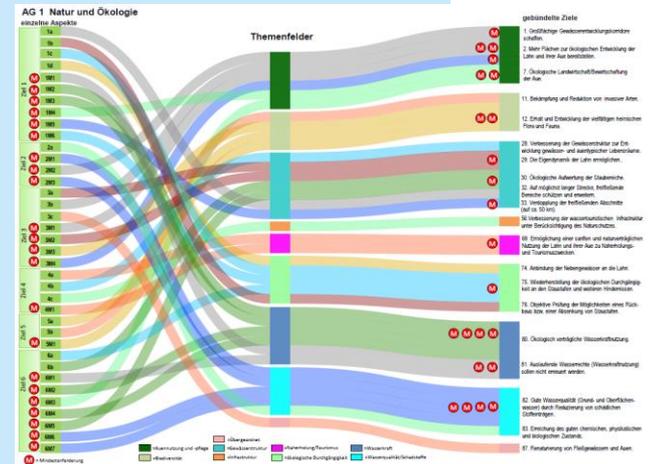


# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

	Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
		Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																					
✓ Gründung Beratergremium																					
✓ Dokumentenanalyse																					

## Analyse der 12 Zielepapiere:

- insgesamt rd. 300 Einzelaspekte identifiziert
- viele Synergien zu erkennen, u.a.
  - Gute Wasserqualität, Reduzierung von schädlichen Stoffeinträgen
  - Ermöglichung einer sanften und naturverträglichen Nutzung der Lahn
- vier grundsätzliche Konflikte (Flächenverfügbarkeit, Staustufen, Wasserkraft, Intensität des Tourismus)



Quelle: WSA MSL

## Ergebnis:

Liste mit 89 im Rahmen der Interessenerhebung eingebrachten, gebündelten Zielen (noch ohne Bewertung).

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ Gründung Beratergremium																				
✓ Dokumentenanalyse																				
✓ Abfrage Konsensfähigkeit																				

## Abfragen der Konsensfähigkeit der 89 gebündelten Ziele aus der Dokumentenanalyse:

- Konsultation des Beratergremiums
- Abfrage bei Bund und Ländern
- Frage: Welche Ziele werden grundsätzlich mitgetragen? Welche nicht?

## Ergebnis:

Vervollständigtes Gesamtbild der Konsensfähigkeit der im Rahmen der Interessenerhebung eingebrachten Ziele.

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ Gründung Beratergremium																				
✓ Dokumentenanalyse																				
✓ Abfrage Konsensfähigkeit																				
✓ <b>Konflikt-Workshops</b>																				

## Vier Workshops zu den grundsätzlichen Konfliktthemen:

Interessengruppenübergreifende Erarbeitung von Vorschlägen für Kompromissräume.



## Ergebnis:

Ideensammlung als weitere Grundlage für die Erstellung des gemeinsamen Zielsystems.

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ Gründung Beratergremium																				
✓ Dokumentenanalyse																				
✓ Abfrage Konsensfähigkeit																				
✓ Konflikt-Workshops																				
✓ Erstellung des Zielsystementwurfes																				

## Erstellung des Zielsystementwurfes durch die Projektpartner:

- Abstimmung der Gesamtstruktur
- Entwurf der einzelnen Ziele in Kleingruppen
- Zusammenfassung, Berichterstellung etc.
- Abstimmung zwischen den Projektpartnern

## Ergebnis:

Erster Gesamtentwurf des gemeinsamen Zielsystems für das Lahnkonzept.

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ Gründung Beratergremium																				
✓ Dokumentenanalyse																				
✓ Abfrage Konsensfähigkeit																				
✓ Konflikt-Workshops																				
✓ Erstellung des Zielsystementwurfes																				
✓ Abstimmung des Entwurfes innerhalb der Verwaltung																				

## Abstimmung des Gesamtentwurfes innerhalb der Verwaltung (Bund, Länder):

Breite Abstimmung des Entwurfes in den Häusern der Projektpartner, der GDWS und des BMVI sowie Einbindung weiterer Ressorts auf Landes- und Bundesebene.

# Das gemeinsame Zielsystem - Erarbeitungsprozess

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>3. Zielsystementwicklung</b>																				
✓ Gründung Beratergremium																				
✓ Dokumentenanalyse																				
✓ Abfrage Konsensfähigkeit																				
✓ Konflikt-Workshops																				
✓ Erstellung des Zielsystementwurfes																				
✓ Abstimmung des Entwurfes innerhalb der Verwaltung																				
✓ <b>Konsultation des Beratergremiums</b>																				

HEUTE

## Aktuell laufender Bearbeitungsschritt:

Konsultation des Beratergremiums (Interessengruppen und Kommunen) zur Vorstellung und Diskussion des aktuellen Gesamtentwurfes. Nächste Gremiumssitzungen am 28. und 30.09.21.

# Das gemeinsame Zielsystem - Ein erster Einblick in den Entwurf

## Gemeinsame Zukunftsperspektive für die Lahn unterhalb des Badener Wehres: Einklang von Ökologie und Nutzungen

### Ökologie:

Vielfältige naturnahe  
Lebensräume und  
Lebensgemeinschaften  
erhalten und entwickeln  
(Biodiversität)

### Nutzungen:

Ermöglichung einer nachhaltigen Nutzung  
der Lahn und ihrer Aue

Gewährleistung einer  
regionalen Versorgung durch  
die Lahn und ihre Aue

Lahntal als attraktive  
und nachhaltige  
Tourismus- und  
Freizeitregion  
weiterentwickeln

### Rahmenbedingungen:

Verbesserung der  
Rahmenbedingungen zur  
gemeinsamen  
Umsetzung des  
Lahnkonzeptes

Öffentliche Vorstellung des gesamten Zielsystems, wenn Konsultation des  
Beratergremiums und abschließende Abstimmung innerhalb der Verwaltungen  
abgeschlossen ist.

# Erarbeitung des Lahnkonzeptes - Bearbeitungsschritte (Ausblick)

Jahr	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
Halbjahr	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
1. Struktur für Erarbeitung d. Lahnkonzeptes																				
2. Grundlagenermittlung																				
3. Zielsystementwicklung																				
4. Variantenentwicklung																				
5. Lahndeclaration																				



**HEUTE**





Quelle: BfG

- Die Zuständigkeit und Sicherstellung der Umsetzung des Lahnkonzeptes wird in vielen Händen liegen (WSV, Länder, Kommunen, Verbände und Vereine).
- Für die Zielerreichung ist es unumgänglich, dass sich die zuständigen Stellen, innerhalb und außerhalb der Verwaltung, auch über das LiLa-Projekt hinaus der Ziele annehmen und im Sinne des Lahnkonzeptes agieren.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



Quelle: Purr, WSA MSL

LIFE-Projekt

LiLa

Living Lahn

LIFE 14 IPE/DE/022

